

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelschhofen



Althegegnberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 20 vom 25. Januar 2024

Neues Hilfsfahrzeug der FFW Mammendorf gesegnet

Mammendorf - Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 9. Januar bat die Feuerwehr Mammendorf um Gottes Segen für den VersorgungslKW. Es handelt sich hier um ein Katastrophenschutzfahrzeug, das vom Freistaat Bayern finanziert wurde und dem Landkreis Fürstenfeldbruck bereits im Jahr 2017 zum Zweck der Hochwasserbekämpfung übergeben wurde. Das Fahrzeug befand sich bis Juli 2023 im Katastrophenschutzlager in Eichenau und wurde dann zur Feuerwehr Mammendorf stationiert.

■ Segnung von Einsatz unterbrochen

Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurde Kommandant Christian Huber bei seiner Begrüßung durch einen Feuerwehralarm unterbrochen. Die Feuerwehr Mammendorf rückte mit der Drehleiter zu einem Einsatz nach Grunertshofen aus. Hier sieht man, dass die Feuerwehren rund um die Uhr einsatzbereit sind, auch wenn es besondere Anlässe zu feiern gibt.

Die Fahrzeugsegnungen bei den Feuerwehren sind ein alter Brauch. Hierzu wurde



das Fahrzeug durch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins mit Blumen schön geschmückt. Die ökumenische Segnung wurde durch Pfarrerin Patricia Müller und Pastoralassistent Max Altmann zelebriert. Im katholischen Ritus wird das Fahrzeug gesegnet. Anders als nach dem vor allem in Südbayern nach wie vor verbreiteten katholischen Verständnis, werden nach protestantischem Verständnis nicht das Fahrzeug,

sondern die Menschen, die das Fahrzeug benutzen und bedienen, gesegnet.

Aus dem Markusevangelium wurde die Geschichte von der Heilung eines Gelähmten (Mk 2,1-112) vorgelesen. In diesem Evangelium geht es in erster Linie nicht um den Gelähmten selbst, sondern vielmehr um die vier Personen, die mit viel Kreativität es schaffen den Gelähmten durch eine Menschenmenge zu Jesus zu bringen. Hier ha-

ben Frau Müller und Herr Altmann den Bezug zur Feuerwehr hergestellt. Feuerwehrleute sind kreative Menschen, die anderen Menschen helfen. Feuerwehrleute sind einfach Menschen, die eine Not sehen, eine Katastrophe und sich dann aufmachen zu helfen. Es folgten Fürbitten für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, für eine treue Gemeinschaft untereinander zum Wohle aller, wenig Einsätze für das

Fahrzeug, für Vernunft, Frieden, lösungsorientierte Gespräche und für ein Ende der Kriege und Konflikte. Die Feuerwehrleute antworteten nach jeder Fürbitte mit dem alten Leitsatz der Feuerwehren „Gott zur Ehr. Dem Nächsten zur Wehr.“ Mit Weihwasser und Weihrauch wurden dann das Fahrzeug und die Menschen gesegnet.

Zur Segnungsfeier gab es auch Grußworte von Ersten Bürgermeister Josef Heckl, Landtagsabgeordneten Benjamin Miskowitsch, Kreistagsmitglied Gottfried Obermair, Kreisbrandrat Christoph Gasteiger und Kommandant Anton Zott von der Partnerfeuerwehr aus Söll in Tirol. Die Reden trugen allesamt zur Unterhaltung bei und waren recht kurzweilig. Im Anschluss fand ein Kameradschaftsabend für Jung und Alt im Feuerwehrhaus statt. Es gab viel Gelegenheit sich mit den Kameradinnen und Kameraden aus Söll in Tirol auszutauschen.

■ Einsatzstatistiken

Eine Zusammenfassung über die Jahresstatistik 2023 der FFW Mammendorf finden Sie in diesem Mitteilungsblatt auf Seite 8.



Apotheke
Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf

Lernen Sie unser neues Eltern-Kind Sortiment* kennen

Mit ♥ für Ihre Familie

*u.a. mit Produkten der Bahnhofapotheke Kempten, Medela Milchpumpen, Homöopathie u.v.m.

Jetzt digital Medikamente
per App bestellen



Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte BürgerInnen,
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)**: Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“**: Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“**: Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang**: Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770
Fax: 08146/777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf**: „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:
Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefbb.de.

★ **Die Alltagsretter**: Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454
E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)**: kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de
Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck**: Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 103: Silbernes Samsung-Smartphone mit rosa Hülle, gefunden am 15. Dezember 2023 in Oberschweinbach, Kastanienweg.

Fundnummer 105: Schwarze Kofferraumabdeckung, gefunden am 24. November 2023 in Hattenhofen, Valesistraße Ecke Pfeiffergassl.

Fundnummer 106: Schwarz-blauer Hornet-Tretroller, gefunden am 22. November 2023 in Hattenhofen an der Schule.

Fundnummer 107: AirTag (Schlüsselfinder), gefunden am 21. Dezember 2023 in Mammendorf am Spielplatz Schillerstraße.

Fundnummer 108: Goldfarbener Ring, gefunden am 22. Dezember 2023 in Oberschweinbach im Klosterinnenhof.

Fundnummer 109: Silberfarbener Ring, gefunden am 22. Dezember 2023 in Mammendorf am kleinen Weg bei Ganghoferstraße.

Fundnummer 01: Gold- und silberfarbener Ring, gefunden am 8. Januar in Mammendorf, Wiesenstraße.

Fundnummer 05: Rot-weiße Katze, gefunden am 11. Januar in Günzlhofen.

Fundsachen können im Bürgerbüro der VG Mammendorf abgeholt werden, wenn Sie den verlorenen Gegenstand beschreiben können.

Wenn Sie einen Gegenstand finden, bringen Sie diesen gern zum Bürgerbüro

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen: Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner. Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg: Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit. Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, zu den Öffnungszeiten.

Babenried: Gemeindefriedhofanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen: Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

Hörbach: Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen: Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang: TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten. Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied: Gemeindegaststätte, Schlossbergstraße 4, jederzeit. Dorfwirt, jederzeit. Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang: Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf: Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit. Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten. Sparkasse, jederzeit. Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten: Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg: Feuerwehrgebäude, jederzeit.

Pfaffenhofen: Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 19. Januar 2024.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck. Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de. Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 19. Januar 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Februar 2024, Redaktionsschluss ist der 16. Februar 2024.

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

29. Februar 2024

Anzeigenschluss: 23. Februar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachia

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Änderungen bei Mobilität und Energie in 2024

Landkreis - Zum Jahreswechsel greifen zahlreiche neue Regelungen. Die Verbraucherzentrale Bayern gibt einen Überblick, was sich für Verbraucherinnen und Verbraucher bei den Themen Energie und Mobilität ändert.

■ Neues GEG tritt in Kraft

Zum 1. Januar 2024 ist die Neuregelung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft getreten. Gebäude in Neubaugebieten müssen künftig Wärme zu mindestens 65 Prozent aus erneuerbaren Energien produzieren. Als erneuerbare Energiequelle zählen dabei:

- Elektrisch angetriebene Wärmepumpen und Biomasseheizungen
- Fernwärme, wenn der Wärmenetzbetreiber garantiert, dass die Wärme aus erneuerbaren Energien stammt oder darauf umgestellt wird
- Hybridheizungen – dies sind Wärmepumpen oder solarthermische Anlagen, die mit einer Gas-, Öl-, oder Biomasseheizung kombiniert sind

- Wasserstoffheizungen – dies sind Gasheizungen, die zu 65 Prozent mit Wasserstoff betrieben werden können. Aktuell sind jedoch keine Wasserstoffheizungen erhältlich.

Je nachdem ob es sich um Häuser in Außenbereichen, in kleineren Kommunen oder in Großstädten handelt, gelten unterschiedliche Fristen und Ausnahmen. Unterschiedliche Zeiträume gelten auch für den Austausch bestehender Öl- oder Gasheizungen. Ab 2029 müssen sie jedoch einen stetig steigenden Anteil der Heizwärme aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugen. „Es ist nicht abzusehen, ob Wasserstoff oder Biomasse bis dahin zum Heizen von Wohngebäuden flächendeckend zur Verfügung stehen wird“, sagt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Wir raten daher aktuell dringend von einem solchen Tausch ab.“

■ Teures Öl und Gas

Mit dem Jahreswechsel

sind die Strom- und Gaspreisen auslaufen. Verbraucher müssen nun wieder den vertraglich vereinbarten Verbrauchspreis zahlen. Ab März 2024 gilt auf Erdgas und Fernwärme zudem wieder der volle Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent. Ab dem 1. Januar 2024 ist auch der Preis für den Ausstoß von CO2 pro Tonne von 30 auf 45 Euro gestiegen. Damit verteuern sich auch Heizöl und Erdgas sowie Benzin und Diesel.

■ Änderungen bei Balkonkraftwerken

Ab 2024 soll das Solarpaket I den Betrieb von privaten Solaranlagen vereinfachen. Die Anmeldung ist jetzt weniger kompliziert und die Geräte können direkt nach dem Kauf und noch vor dem Austausch des Stromzählers in Betrieb genommen werden. Zudem dürfen Balkonkraftwerke mit dem Jahreswechsel bis zu 800 Watt leisten. Für die Umsetzung in der Praxis stehen dann allerdings noch Änderungen der entsprechenden elektrotechni-

schon Norm aus. Mit dem Jahreswechsel sind Stecker-Solargeräte zudem in den Katalog privilegierter Maßnahmen des Miet- und Wohnungseigentumsrechts aufgenommen worden. Hauseigentümer und Eigentümergemeinschaften können Mietern und Wohnungseigentümern den Betrieb dieser Anlagen nicht mehr untersagen.

■ Ende der Prämie für Elektroautos

Die staatliche Förderung für den Kauf von Elektro-Neuwagen wurde im Dezember 2023 kurzfristig beendet. Bereits zugesagte Förderungen sind davon nicht betroffen und werden wie geplant ausbezahlt.

■ Mehr Transparenz beim Stromverbrauch von Haushaltsgeräten

Ab März 2024 steigen die Energieeffizienzanforderungen für Kühlschränke, Waschmaschinen und Wäschetrockner in Privathaushalten. Der Stromverbrauch muss dabei auf dem Energie-

label als Jahresverbrauch beziehungsweise pro 100 Waschgänge dargestellt werden.

„Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten sollten Verbraucher die sparsamsten Modelle wählen“, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Denn Mehrkosten werden häufig im Laufe des Betriebs durch geringere Stromkosten ausgeglichen.“ Bei Fragen zu gesetzlichen Änderungen beim Thema Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

ANZEIGE

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie geprüfte und zertifizierte psychologische Beraterin und Mitglied im Verband Freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie und Psychologischer Berater e.V., VFP. Ich bin verheiratet und Mutter einer schulpflichtigen Tochter. Die Basis meiner Arbeit ist geprägt von Vertrauen, Wertschätzung, Respekt, Akzeptanz und Wertfreiheit.

Ich biete Ge(h)spräche in der Natur an.

Ge(h)spräche unter freiem Himmel geben Dir den Raum für die unmittelbare Begegnung mit der Fülle des Lebendigen. Der Alltag kann für eine Weile in die Ferne rücken, die digitale Welt hat hier keinen Platz, ebenso wenig Erwartungen und Bewertungen. Vielen Menschen fällt es im Gehen sehr viel leichter, Probleme anzusprechen.

Das Gehen in der Natur wirkt wohltuend auf alle Sinne und trägt dazu bei, sich auf den Augenblick einzulassen und zurückliegende Gedanken oder

Zukunftsängste zu beruhigen. Unsere Ge(h)spräche finden im Landkreis Fürstentfeldbruck in wunderschönen Wäldern, an der Amper, an Seen oder Feld-

Spazierwegen statt. Die Walk & Talk-Methode ist ein spezieller Therapie- und Beratungsansatz, der in Deutschland noch wenig verbreitet ist.



PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE | GE(H)SPRÄCHE IN DER NATUR

CHY-EUN SOHN

Heilpraktikerin für Psychotherapie

GE(H)SPRÄCHE IN DER NATUR

Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern.
Du kannst aber dort starten, wo Du jetzt bist und das Ende verändern.

Erkennst Du Dich in einigen Punkten wieder?

- Du fühlst Dich oft allein und einsam und hast niemanden, mit dem Du sprechen kannst oder möchtest?
- Hast Du Probleme mit Partner, Familie oder Schwierigkeiten im Job?
- Fällt es Dir schwer, eine liebevolle Haltung zu Dir selbst zu haben und nicht so streng mit Dir selbst zu sein?
- Möchtest Du Dich beruflich weiterentwickeln oder umorientieren?
- Fühlst Du Dich erschöpft, überfordert und perspektivlos?
- Du hast Dir schon viele Tipps geholt, die Dich angesprochen haben. Du konntest diese Tipps aber nicht (langfristig) umsetzen? Spätestens bei der nächsten Stresssituation verfallst Du wieder in Deine alten Verhaltensmuster zurück?

Wünschst Du Dir...

- mehr Leichtigkeit und Gelassenheit in Deinem Leben?
- mehr Selbstliebe, Selbstvertrauen und Mut?
- selbstbestimmt Deine Grenzen zu setzen, Deine Wünsche und Bedürfnisse auszusprechen und auszuleben?
- wieder mehr Energie und Resilienz?
- Unterstützung in Sachen Ernährung und Sport, um langfristig Erfolg zu haben?
- ein vertrauensvolles und vollkommen wertfreies Gespräch in einem geschützten Rahmen?

Melde Dich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.



Hauptstr. 14 a 82216 Maisach

Tel.: 0151 29099230 | E-Mail: kontakt@chy-sohn.de | www.chy-sohn.de

Das JuCa informiert

■ Ferienbetreuung 2024

Die Anmeldephase für die Ferienbetreuung 2024 ist gestartet. Für alle Grundschüler der VG Mammendorf bietet der Verein Jugendcafé auch im Jahr 2024 wieder eine zentrale Ferienbetreuung an. Die angebotenen Betreuungszeiten wurden abermals an die Schließzeiten der Kindergärten der VG angepasst.

Die Betreuung wird im Detail in folgenden Ferien angeboten:

Fasching: 14. (Aschermittwoch) bis 16. Februar.

Ostern: 25. bis 28. März.

Pfingsten: 21. bis 24. Mai. Sommerferien:

29. Juli bis 2. August. (1. Woche);

5. bis 9. August (2. Woche);
2. bis 6. September (6. Woche).

Herbst: 28. bis 31. Oktober.

Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr,

wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Stunden) verbindlich ist.

Bei der Anmeldung gibt es eine Neuerung. Denn auch die Ferienbetreuungen kann jetzt auf unserer neuen Plattform (bekannt vom Sommerferienprogramm) unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/, nach einer Registrierung, getätigt werden. Das Anmeldeformular zum Ausdrucken finden Sie auch noch auf unserer Homepage www.juca-west.de. Aber wir möchten um eine online-Anmeldung bitten.

Bei Anmeldung bis zum 4. Februar erhalten Sie vergünstigte Gebühren.

■ Faschingsparty

Eine Faschingsparty darf nicht fehlen! Pünktlich zu Beginn der Faschingsferien veranstaltet das Jugendcafé am Freitag eine Kinderparty in

den Räumen der offenen Ganztagschule an der Dorothea-von-Haldenberg Schule. Die Party steigt im Rückgebäude der Mittelschule (Eingang B) am Freitag, den 9. Februar um 16.30 bis 19 Uhr. Es erwarten euch lustige Party-Spiele, Musik, Getränke, kleine Snacks und vieles mehr. Wenn du zwischen sechs und elf Jahren bist, freuen wir uns sehr über dein kostümiertes Kommen! Anmeldung bis Montag, den 2. Februar erforderlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/

Die Teilnehmergebühr beträgt drei Euro.



Berufsinfotag

Mammendorf - Am Samstag, den 27. Januar findet der nächste Berufsinformationstag an der Mittelschule in Mammendorf in der Turnhalle statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Es werden wieder rund 45 Firmen aus der Region dabei sein, um Schüler insbesondere für eine Lehrstelle zu begeistern. Auch Schüler

außerhalb der Mammendorfer Schule sind mit Ihren Eltern herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der letzte BIT war bereits ein großer Erfolg und hat wesentlich dazu beigetragen, sehr vielen Schülern zu einem Ausbildungsplatz zu verhelfen. Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst!

Verbandsversammlung

Germerswang - Der Wasserverband Maisach II lädt ein zu seiner Verbandsversammlung am 23. Februar um 12.30 Uhr im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in Germerswang.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht, Kassen-

prüfung

4. Entlastung der Vorstandschaft

5. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienen Mitglieder (siehe § 23 Satzung Wasserverband Maisach II).

Benno Thalhofer
1. Vorstand

Montessori erleben

Günzlhofen - Am Samstag, den 3. Februar 2024 veranstaltet die Montessori-Schule ab 10 Uhr einen Informativtag. Er ist speziell für Eltern und ihre zukünftigen Erstklasskinder. Selbstverständlich sind auch die Geschwisterkinder herzlich willkommen. Die Schülerin-

nen zeigen Ihnen an diesem Tag, wie sie in ihren Klassen arbeiten. Anschließend stehen die Lehrkräfte für Fragen zum Unterricht zur Verfügung. Für die Vorschulkinder besteht währenddessen die Möglichkeit im Rahmen einer „Mitmachschule“ bereits einen kleinen Einblick in den Schulalltag zu gewinnen.

■ Telefonische Anmeldung notwendig

Aufgrund des großen Interesses ist eine telefonische Anmeldung zur Hospitation und Mitmachschule erforderlich. Rufen Sie uns in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter 08145-468 an, um einen Termin zu vereinbaren. Eine Anmeldung zu unseren beiden Vor-

trägen ist nicht erforderlich.

Um 10.30 Uhr und um 11.45 Uhr erläutert der Schulleitung das pädagogische Konzept, die Schullaufbahn, die Angebote in den einzelnen Stufen und die zu erreichenden Abschlüsse. Der Vorstand informiert über die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen, die Schülerbeförderung und das Anmeldeverfahren.

Darüber hinaus stehen den ganzen Vormittag erfahrene Eltern für Fragen zur Verfügung. Die Jugendlichen betreiben das Schülercafé, das einen Imbiss und Getränke vorbereitet hat. Auch für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Veranstaltung endet gegen 13.30 Uhr.

Anke Bille



Windenergie

Fürstentfeldbruck/Aich - Am 6. Februar um 19 Uhr findet in der Gaststätte Pucher Meer beim Baggersee in Fürstentfeldbruck eine Veranstaltung der Sonnensegler Bürgerenergiegenossenschaft eG zum Thema „Wind- und Photovoltaik - Bürgerenergieprojekte in Bruck und Landkreis“ statt. Dabei wird auch das geplante Windrad bei Landsberied ein Thema sein.

fort und unabhängig von der Lokalpolitik mit der Genehmigungsplanung beginnen kann.

Die Fläche für das geplante Bauwerk befindet sich südlich von Aich. Sie liegt außerhalb der in Bayern geltenden 10-H-Regelung, berücksichtigt alle notwendigen Abstandsflächen und kann damit direkt beplant werden.

Der aufwendige Umweg über die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes durch die Kommune entfällt.

Informationen zu weiteren Bürgerenergieprojekten der Sonnensegler finden Sie online unter www.sonnensegler.bayern und www.solarpark-puchheim.de

■ Pachtvertrag noch letztes Jahr unterzeichnet

Kurz vor Jahresende hat die Bürgerenergiegenossenschaft den Pachtvertrag für die Aufstellfläche eines privilegierten Windrads unterzeichnet. Konkret bedeutet das, dass die Bürgerenergiegenossenschaft so-

Schuleinschreibung

Hattenhofen - Die Schuleinschreibung in der Grundschule Hattenhofen findet am Mittwoch, den 13. März von 14 bis 17 Uhr statt.

Zur Schuleinschreibung werden folgende Unterlagen benötigt:

- ★ Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- ★ eventuell Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden)

★ Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest/Schuleinganguntersuchung nach Art. 80 Satz 1 BayEUG

★ Nachweis über Masernschutzimpfung

★ ein Passfoto des Kindes mit Namen und Anschrift versehen

★ Bogen „Informationen für die Grundschule“ vom Kindergarten

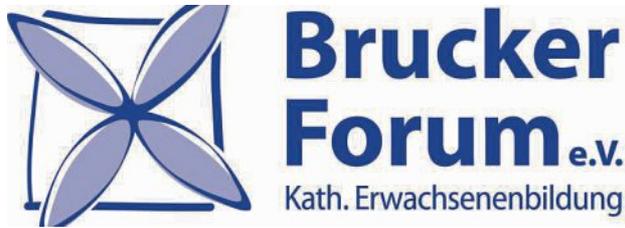
Autohaus HAAS
Nutzfahrzeuge SEAT SERVICE CUPRA SERVICE

IHR SEAT & CUPRA SERVICEPARTNER VOR ORT

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Werner-von-Siemens-Str. 14 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 4831-0 • www.autohaus-haas.de

Brucker Forum



Klangmeditation und Klangmassage. Entspannungstechniken mit Klangschalen. Mammendorf, 5. Februar, 18 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort: Katholische Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

Baby-Café - Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 7. und 28. Februar, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort: Katholische Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck.

Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Altheimberg, 18. Februar, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Altheimberg (Anbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

Pilates für Fortgeschrittene. Adelshofen, ab 19. Februar, Kurs I: 18.40 bis 19.40 Uhr, Kurs II: 19.50 bis 20.50 Uhr.

Leitung: Doris Klückers, Physiotherapeutin, Polestar-Pilates Trainerin. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Fastenzeit: Schokolade - dein Freund als Seelentröster versus ein Verzicht mit Gewinn auf vielen Ebenen. Adelshofen, 22. Februar, 19.30 Uhr. Referentin: Christian Rochel, Ernährungsberater für Sporternährung. Ort: Pschorrstadl Adelshofen, Am Pschorrhof 1. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Gesunder Babyschlaf. 28. Februar, 9 Uhr. Referentin: Sabrina Scholoban, Sozialpädagogin (B.A.). Online per Zoom. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

Qigong. Adelshofen, acht Treffen ab 28. Februar, 16.30 Uhr. Leitung: Christine Seifried, Qigong-Lehrerin, Dipl. Sozialpädagogin (FH). Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

vhs: Mit Kurs auf 2024



Neues Jahr, neue Ziele! Wie lauten Ihre guten Vorsätze 2024? Den Abschluss schaffen? Beruflich fortbilden? Mehr bewegen? Oder etwas ganz anderes?

Nutzen Sie den Schwung des frischen Jahres für den ersten Schritt. Wir haben aus unserem großen Angebot eine kleine Kursauswahl der nächsten Wochen für Sie zusammengestellt.

★ **Zeitmanagement:** Donnerstag, 25. Januar, 18 Uhr.

★ **Schauspiel-Schnupperkurs:** Samstag, 27. Januar, 10 Uhr.

★ **Hula Hoop zum Kennenlernen:** 4 x Montag, ab 19. Februar, 17.20 Uhr.

★ **BWR: Realschule 10. Klasse - Prüfungsvorbereitung:** 13 x Dienstag, ab 20. Februar, 14.15 Uhr.

★ **Englisch Realschule, 10. Klasse - Prüfungsvorbereitung:** 13 x Dienstag, ab 20. Februar, 16 Uhr.

★ **BWR: FOS/BOS 12. Klasse - Prüfungsvorbereitung:** 11 x Dienstag, ab 20. Februar, 17.45 Uhr.

★ **Englisch Mittelschule, 9. Klasse - Prüfungsvorbereitung Quali:** 12 x Donnerstag, ab 22. Februar, 15 Uhr.

★ **Englisch Mittelschule, 10. Klasse - Prüfungsvorbereitung Mittlerer Schulabschluss:** 12 x Donnerstag, ab 22. Februar, 16.45 Uhr.

★ **Yoga „Atem und Entspannung“ - Kleingruppe:** 8 x Montag, ab 26. Februar, 18:10 Uhr.

★ **Herzbasierte Atem- und Entspannungsübungen:** 8 x Dienstag, ab 27. Februar, 10 Uhr.

★ **Englisch Realschule Speaking-Test, 10. Klasse:** 3 x Dienstag, ab 27. Februar, 16 Uhr.

★ **Mathematik Mittelschule, 9. Klasse - Prüfungsvorbereitung Quali:** 12 x Mittwoch, ab 28. Februar, 14.30 Uhr.

■ Programmheftkästen in der VG Mammendorf

Ab 19. Januar liegt unser Programmheft auch in unseren Programmheftkästen aus. Hier finden Sie eine Übersicht der zahlreichen Standorte - seit neuem in der gesam-

- ten VG:
- Adelshofen:** Bushaltestelle, Nassenhausener Str. 2
- Altheimberg:** vor der Gemeinde (überdachter Vorraum)
- Hattenhofen:** Bahnhof (bei den Schaukästen)
- Jesenwang:** Rathaus, Hauptingang (beim Bücherschrank)
- Landsberied:** Bushaltestelle, Babenriedener Straße (beim Kriegerdenkmal)
- Mammendorf:** Rathausplatz, Augsburgener Str. 12 (Schaukästen Tiefgarage); Kinderkrippe, Martin-Luther-Platz 2 (Zaun); Kindergarten, Pestalozzistr. 8 (Zaun); Kindergarten Himmelszelt, Lessingstr. 15 (Eingang); Keser Home Company, Eichenstraße 17 (Bushaltestelle); Volkshochschule, Münchner Str. 7 (Eingang); Grottenweg/Thomas-Führer-Straße (Laterne); Bahnhof (Radlstander).
- Mittelstetten:** Rathaus (Zaun Einfahrt)
- Oberschweinbach:** Dorfplatz (Bushaltestelle am Maibaum)
- Günzlhofen:** Dorfplatz (am Maibaum)

Das MTB Mammendorf erscheint heuer noch am: 28. März, 25. April, 31. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember. Redaktionsschluss ist bei jeder Ausgabe 13 Tage vor Erscheinungstermin.

Kabarett in Adelshofen



Christian Springer

Adelshofen - Am 9. März kommt der Gründer des Vereins „Orientshelfer e.V.“ und Kabarettist Christian Springer mit seinem aktuellen Programm „nicht egal“ in den Pschorrstadl in Adelshofen

(Am Pschorrhof 1). Bei freier Platzwahl ist Einlass ist um 18 Uhr und Beginn um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Pfarrgemeinde Adelschhofen/Nassenhausen“ statt.

Eintrittskarten sind in allen Pfarrbüros des Pfarrverbands Mammendorf (Adelschhofen, Jesenwang und Mammendorf) und in der Raiffeisenbank Adelshofen erhältlich oder können per E-Mail bestellt werden (st-michael.adelshofen@ebmuc.de). Der Preis beträgt 24,50 Euro (im Vorverkauf) sowie 27 Euro an der Abendkasse.

Foto: Sina-Maria Schweikle

Logo: stadtwerte fürstentfeldbruck

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Sternsinger unterwegs in der VG Mammendorf

Sammeln für einen guten Zweck

VG - „Von Kinder für Kinder“ - unter diesem Motto sind am 6. Januar im Pfarrverband Mammendorf wieder die Sternsinger unterwegs gewesen. Dem regnerischen Wetter zum Trotz sind die Sternsinger durch Mammendorf, Jesenwang,

Adelshofen, Nassenhausen, Luttenwang, Grunertshofen und Pfaffenhofen von Haus zu Haus gezogen, um hier Spenden für das Kin-

derkrankenhaus von Kaplan Dr. Thomas Brei in Tansania zu sammeln. Ein großes Dankeschön geht an alle Sternsinger,

die vielen helfenden Hände, die diesen Tag wieder so besonders gemacht haben, und an alle, die gespendet haben. Vergelt's Gott!



Sternsinger Pfaffenhofen



Sternsinger Mammendorf



Sternsinger Grunertshofen



Sternsinger Adelshofen-Nassenhausen



Sternsinger Luttenwang



Sternsinger Jesenwang

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

- mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO

Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten
wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf
www.ruf-frischdienst.de Tel. 081 45/83 66



Den stolzen Betrag von 3.735 Euro für die Aktion „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ konnten die Sternsinger der Pfarrei St. Johannes der Täufer in Hattenhofen am diesjährigen Dreikönigstag sammeln. Die 20 Kinder und Jugendlichen zogen als Caspar, Melchior und Balthasar in fünf Gruppen durch die Straßen von Hattenhofen.

Adventsmarkt der Familie Mall



Dr. Rupert Habersetzer, Sylvia Mall und Bürgermeister Josef Heckl.

Mammendorf - Am 3. Adventswochenende 2023 lud die Familie Mall aus Mammendorf ein, ihren liebevoll dekorierten Adventsmarkt zu besuchen.

Neben dem gemütlichen Beisammensein mit Verwandten, Freunden und Bekannten war es ihr Hauptziel, Geld für die Palliativstation in Fürstenfeldbruck zu sammeln. Dazu hatten sie weit über 100 Geschenke hergerichtet und schön verpackt. Jeder Gast war gebeten, min-

destens eines davon für einen Betrag von 5 Euro zu kaufen, ohne zu wissen, was er oder sie dafür bekommt.

Die Gäste waren mehr als großzügig, so dass zum Schluss unglaubliche 1.124 Euro im Spendenglas waren. Auch Mammendorfs Bürgermeister Josef Heckl gab sich die Ehre und der Vorsitzende des Fördervereins der Klinik, Dr. Rupert Habersetzer, nahm mit großer Freude und Dankbarkeit die Spenden entgegen.

Adventsfenster

Mammendorf - Zu einem ganz besonderen Adventsfenster - eins zum „staad wern“ kurz vor Weihnachten - wurde am 22. Dezember abends auf den Färberhof eingeladen. Trotz Sturm und Regen haben sich viele Besucher mit Laternen in der Hand auf den Weg in den festlich geschmückten Stadl gemacht.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Josef Mayer jun. erwarteten uns weihnachtliche Gedanken, die die damalige Geschichte von Maria und Josef mit unserer jetzigen Zeit verglichen. Dabei mussten wir feststellen, dass die Weihnachtsgeschichte heute noch genauso bedeutsam ist für unser Leben wie vor 2000 Jahren. Es folgte eine Geschichte vom verschwundenen Jesuskind und zum Abschluss wegweisende Worte, wie auch wir heute Bethlehem finden können.

Für eine ganz besonders Stimmung sorgte die musikalische Umrahmung der Texte durch Michael Mayer an der Zither und den Männerdreigesang. Abschließend wurden noch ein paar Lieder gemeinsam gesungen, musikalisch begleitet von Monika und Urban Walch mit Akkordeon und Flöte. Für die Kinder gab es die Gelegenheit, Sterne zu basteln, und auch die Erwachsenen wurden bestens mit Glühwein, Punsch und Grillwürsten gegen Spende versorgt.

Der Erlös von 605,50 Euro wurde an das Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu überwiesen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Helfern ringsum und ganz besonderes an die Familie Mayer für die stilvolle Herberge, ohne die das Adventsfenster buchstäblich ins Wasser gefallen wäre.

Foto: Klaus Becker



Tanzsportjugend des SVM beim Christkindlmarkt Mammendorf

Mammendorf - Der Mammendorfer Christkindlmarkt - Was wäre dieses Event ohne Engerl der Tanzsportjugend des SV Mammendorf? Die 40 Kinder zwischen vier und zehn Jahren kamen mit einem Nikolaus, aus der eigenen Gruppe, auf die große Bühne. Auf dieser war der Platz gerade noch ausreichend für die Darstellung der weihnachtlichen Choreografie. Außerdem waren noch die neun Über-12-Jährigen als

Rentiere da. Diese zeigten eine perfekte Darbietung, der ganze und volle Saal im Bürgerhaus kam in Weihnachtsstimmung. Ein Dankeschön für alle 50 Kinder bescherte Frau Ingrid Bauer mit gespendeten Schoko-Rentieren, -Pinguinen und -Nikoläusen. Ein herzliches Dankeschön dafür sagten die strahlenden Kinderaugen und das Betreuer- und Trainerteam.

Foto: Anton Fasching



Christkindlmarkt in Jesenwang



Jesenwang - Der 5. Jesenwanger Christkindlmarkt der örtlichen Vereine war bei winterlichem Wetter ein voller Erfolg.

Viele Besucher erfreuten sich an den vielfältigen Ständen und abwechslungsreichem Programm. Es traten der Männerchor, die Bläser-

gruppe, die Kindergartenkinder und die „Amper-Perchten“ auf. Auch der Nikolaus mit Krampus besuchte die Gäste. Weiterhin gab es ein Kinderkino, eine Zinnfiguren-Ausstellung, Foto-Impressionen von der 1250-Jahr-Feier und einen neuen Jesenwanger-Fotokalender zu be-

wundern.

Alle teilnehmenden örtlichen Vereine und Verbände spendeten ihren Erlös, somit kamen 8.100 Euro zusammen. Das Geld wurde zum Teil wieder für soziale Zwecke im Landkreis FFB gespendet. Die Bürgerstiftung für den Landkreis FFB bekam für die Tafeln 1.500 Euro, der Verein „Krebskranken Kindern helfen“ 700 Euro und das ambulante Palliativ-Team FFB bekam 500 Euro.

Auch die örtlichen Vereine selbst profitieren von ihrer Geschäftstüchtigkeit: 5.100 Euro fließen in die Finanzierung für neue Industriespülmaschinen im Gemeinschaftshaus, die die Vereine bei allen Veranstaltung nutzen. Der Rest von 300 Euro wurde für neue Lichterketten investiert.

Die Gemeinde Jesenwang und alle örtlichen Vereine und Verbände bedanken sich bei allen Besuchern für die Unterstützung.

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

www.amperhof.de

Bequem & flexibel online bestellen

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

* Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Minibestells über www.amperhof.de

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

Adventfeier des VdK Ortsverbandes Mammendorf

Mammendorf - Am 16. Dezember 2023 fand im festlich geschmückten Bürgerhaus die Adventfeier des VdK-Ortsverbandes Mammendorf statt. Die erste Vorsitzende Maria Bernhard konnte 82 Mitglieder begrüßen, darunter den VdK-Kreisvorsitzenden Roland Müller, 1. Bürgermeister Herr Josef Heckl, 2. Bürgermeister Peter Muck, 3. Bürgermeister Manfred Heimerl, Kulturreferent Anton Fasching, Ehrenbürgerin Margot Quell sowie den gesamten VdK-Vorstand. Ebenso herzlich wurde Franz Oberauer mit seiner Tochter Elisabeth begrüßt, die die musikalische Umrahmung gestalteten. Für die kürzlich verstorbene frühere, langjährige VdK-Schriftführerin Charlotte Graf wurde eine Minute der Stille eingelegt.

Bernhard bedankte sich herzlich für die großzügigen Spenden und bei den engagierten Sammlern der diesjährigen HWH-Sammlung. Obwohl in den Ortschaften Nassenhausen und Adelshofen nicht gesammelt werden konnte, erbrachte es das großartige Ergebnis von 5.471 Euro. Der Sparkasse Fürstenfeldbruck Filiale Mammendorf wurde gedankt



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: (Reihe vorne von links nach rechts) Roland Müller, Kreisvorsitzender, Hans Leitmair 40 Jahre, Inge Gießl 30 Jahre, Josefina Neppi 10 Jahre, Maria Bernhard, Vorsitzende, Anton Feuer 25 Jahre, (Reihe hinten von links nach rechts) Christine Habichtobinger 10 Jahre, Wolfgang Dietrich 10 Jahre, Manfred Heimerl 10 Jahre, Margit Haas 10 Jahre, Norbert Styppa 10 Jahre, Johann Kuhn 25 Jahre (stellvertretend Ehefrau), Manuela Florian 10 Jahre und Isolde Siebenhütter, 10 Jahre Ehrenamt für HWH-Sammlung. Nicht auf dem Foto: 10 Jahre Mitgliedschaft: Hildegard Muck, Anton Krpalek, Ulrike Wolz, Lothar Mollenhauer, Carmen Maurer; 30 Jahre Mitgliedschaft: Ursula und Theodor Mayer, Gertrud Schlittenlechner; 40 Jahre Mitgliedschaft: Markus Gantner.

Foto: Anton Fasching

für die Spende von 150 Euro zur Adventfeier. Ein besonderer Dank geht an das Ehepaar Christa und Hans Leitmair, die es auch dieses Jahr wieder geschafft haben, eine großzügig bestückte Tombola zu organisieren.

Anschließend wurden von der Vorsitzenden die langjährigen Mitglieder mit einer Ur-

kunde, einer Ansteckbroche beziehungsweise einer Anstecknadel geehrt. Anton Fasching begleitete die gesamte Feier als Fotograf.

Nach einer musikalischen Einlage von Weihnachtsliedern ergriff Roland Müller das Wort. Er bedankte sich für das große Engagement und für das großartige Ergeb-

nis der HWH - Sammlung. Stolz berichtete er, dass der VdK-Landesverband Bayern dieses Jahr sein 800.000stes Mitglied begrüßen durfte. Bundesweit hat der VdK 140 Millionen an Zahlungen für seine Mitglieder erstritten und betonte die Wichtigkeit der Organisation im Angesicht der aktuellen Verände-

rungen und den beunruhigenden Ereignissen. Er wünschte schöne Feiertage und ein gesundes, neues Jahr.

Im Anschluss bedankte sich der 1. Bürgermeister Josef Heckl bei allen und betonte die Wichtigkeit des sozialen Engagements. Allen wünschte er gesegnetes Weihnachten und Gesundheit. Glück und Erfolg für das Jahr 2024. Die Gäste erfreuten sich an Kaffee und Gebäck und waren begeistert von den munteren, musikalischen Darbietungen der Familie Oberauer.

Die adventlichen Gedichte und besinnlichen Gedanken vorgetragen von Maria Bernhard und Christa Leitmair fanden aufmerksames Gehör. Großes Schmuzzeln gab es beim kurzen Theaterstück, gespielt von Christa Leitmair und Manfred Heimerl. Dann war die Zeit gekommen, die Tombolapreise abzuholen, die bereits zuvor schon neugierig begutachtet wurden.

Die Vorsitzende Maria Bernhard beendete die Feier mit guten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr. Alle freuten sich über die gelungene Feier und verließen in angenehmer Stimmung die Veranstaltung.

Einsatzstatistik der FFW Mammendorf

Mammendorf/VG - Die Einsatzzahl im Jahr 2023 markiert einen erneuten Höchststand mit 145 Einsätzen - nur 2015 wurden ebenfalls so viele Einsätze gefahren. 74 Prozent der Einsätze fanden in Mammendorf statt, die restlichen 26 Prozent auswärts. Schwerpunkte waren dabei die Monate Juli und August mit großem Abstand, gefolgt vom Mai und De-

zember.

Von der Gesamtzahl an Einsätzen entfielen allein auf Unwetter 53 Einsätze. Ursache waren Stürme, Starkniederschläge, Schneedruck und Schneeschmelze.

Wir haben uns in den letzten Jahren intensiv auf Flächenlagen generalstabsmäßig vorbereitet. Das zahlte sich aus.

Zweithäufigster Notfall wa-

ren mit 15 Einsätzen Alarmierungen von Brandmeldeanlagen. Aber auch die Einsätze im Rahmen zur Unterstützung des Rettungsdienstes steigen ständig an. Hierzu zählen Wohnungsöffnungen, Personenrettungen mit der Drehleiter, Tragelassen, Reanimationen und allgemeine Patientenbetreuungen etwa bei Verkehrsunfällen.

Foto: FFW

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Unwetter wie der starke Schneefall Anfang Dezember 2023 führen ebenfalls zu Einsätzen - wie hier das Beseitigen eines Baumes.

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Adelshofen

27. Januar: Pfarrversammlung mit Festabend zu 50 Jahre Pfarrgemeinderat, Gottesdienst in St. Michael, anschließend Feier im Pschorrstadl, 18 Uhr.

30. Januar: Vortrag von Zimmerermeister Wolfgang Weigl: „Azubis retten Denkmal“, Pschorrstadl, 19.30 Uhr.

18. Februar: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Liederhortes Adelshofen, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr.

18. Februar: JHV des Liederhortes Adelshofen, 18 Uhr.

■ Nassenhausen

26. Januar: Königsproklamation St. Martin-Schützen Nassenhausen, Gasthaus Eibl, 19.30 Uhr.

■ Luttenwang

19. Februar: Kesselfleischessen der FFW Luttenwang, Gasthaus Frietinger, 19 Uhr.

24. Februar: Schafkopfturnier der FFW Luttenwang, Gasthaus Frietinger, 19.30 Uhr.

■ Althegnenberg

3. Februar: Faschingsparty der FFW Althegnenberg, Mehrzweckhalle, 18 Uhr.

4. Februar: JHV des Musikvereins Althegnenberg, Pfarrheim, 11 Uhr.

7. Februar: Blutspenden des BRK, Mehrzweckhalle Anbau, 16 Uhr.

8. Februar: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

8. Februar: Weiberfasching des Liederkranzes Althegnenberg, Clubraum, 19 Uhr.

10. Februar: Kinderfasching des Kinderhauses, Mehrzweckhalle, 14 bis 17 Uhr.

10. Februar: Kleinkaliber-Schnupperschießen der Schützengesellschaft Althegnenberg, Schützenheim, 17 Uhr.

10. Februar: Kesselfleischessen der Oldtimer-Freunde Althegnenberg, Alte Schmiede, 11 Uhr.

16. Februar: Valentinschießen der Schützengesellschaft Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr.

17. Februar: Soccer-Turnier der Landjugend Althegnenberg, Mehrzweckhalle, 13 Uhr.

18. Februar: Imkerstammtisch, Waldgaststätte, 18 Uhr.

19. Februar: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

24. Februar: Obstbaumschneiden des OGBV Althegnenberg, Streuobstwiese an der B2, 10 Uhr.

26. Februar: Jugendfeuer-

wehübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

■ Hörbach

5. Februar: Feuerwehr Übung,

12. Februar: Rosenmontagsball der Feuerwehr Hörbach, Alte Schule, 19 Uhr.

20. Februar: Feuerwehrübung, Alte Schule, 19 Uhr.

■ Hattenhofen

27. Januar: Skiausflug des Burschen- und Madelvereins Hattenhofen nach Söll, Abfahrt: 6 Uhr.

2. Februar: Wattrennen der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19 Uhr.

21. Februar: JHV der Jagdgenossenschaft, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr.

23. Februar: Schafkopfturnier der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19 Uhr.

26. Februar: JHV der Graf Hatto-Schützen, Schützenheim, 19.30 Uhr.

■ Haspelmoor

15. Februar: Frühstück mit Weißwurstessen des Seniorenkreises, Sportheim, 11 Uhr.

■ Jesenwang

27. Januar: Kinderfasching des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr.

27. Januar: Teenager-Party des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, nach dem Kinderfasching.

27. Januar: Jagdessen der Jagdgenossenschaft, Fly In, 19 Uhr.

28. Januar: Messe für verstorbene Mitglieder des Männergesangsvereins, anschließend JHV, Kirche und Gasthaus Walch, 8.30 Uhr.

31. Januar: Treffen des Damenstammtisches.

3. Februar: Faschingsball des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr.

6. Februar: Schafkopfen des KHV, 19 Uhr.

7. Februar: Seniorentreffen, 14 Uhr.

18. Februar: 142. Stiftungsfest des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins, Gasthaus Walch, 11.30 bis 14 Uhr

19. Februar: JHV der Wählergruppe Einigkeit, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

24. Februar: Starkbierfest mit der Fliesendischmusi des Burschenvereins, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr.

28. Februar: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

■ Pfaffenhofen

26. Januar: JHV der Stockschützen, Bürgerhaus, 19 Uhr.

29. Januar: JHV der FFW Pfaffenhofen mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

22. Februar: Rehessen der Jagdgenossenschaft Pfaffenhofen, Bürgerhaus, 19 Uhr.

■ Mammendorf

26. Januar: Anmeldetag zum KiTa-Jahr 2024/2025 mit Möglichkeit zur Besichtigung, Kindertagesstätten, 15 bis 17 Uhr.

26. Januar: JHV des Freundeskreises Brem-sur-Mer mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 20 Uhr.

27. Januar: 16. Berufsinfortag, Dorothea-von-Haldenberg-Schul, 10 Uhr.

27. Januar und 10. Februar: Kinderfestival - Kinderfaschingsball mit Käpt'n Louie, Bürgerhaus, 14 Uhr.

28. Januar: Ball der lachenden Herzen - Faschingsball für und mit Menschen mit Handicap, Bürgerhaus, 14 Uhr.

28. Januar: Fußball-Hallenturnier der D3-Junioren, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.

28. Januar: Fußball-Hallenturnier der D1-Junioren, Mehrzweckhalle, 13.30 Uhr.

30. Januar: Vortrag „Heizen und Kühlen der Zukunft“, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 19 Uhr.

1. Februar: Seniorenfasching, Bürgerhaus, 14 Uhr.

4. Februar: ShowFESTIVAL - Auftritt verschiedenster Showgardien, Bürgerhaus, 10 Uhr.

4. Februar: Fußball-Hallenturnier der E1-Junioren, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.

4. Februar: Fußball-Hallenturnier der E3-Junioren, Mehrzweckhalle, 13.30 Uhr.

4. Februar: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbierfanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

8. Februar: Ladies Night - der legendäre Weiberfasching, Bürgerhaus, 19 Uhr.

9. Februar: JuCa-Faschingsparty, Jugendcafé, 16 bis 19 Uhr.

9. Februar: Faschingsparty des KBV Mammendorf unter dem Motto „Nackte Tatsachen“, Hof Neheider, 20 Uhr.

10. Februar: Fußball-Hallenturnier der F1-Junioren Mammendorf, Mehrzweckhalle an der Schulstraße, 9 Uhr.

10. Februar: Fußball-Hallenturnier der C-Junioren Mammendorf, Mehrzweckhalle an der Schulstraße, 13.30 Uhr.

13. Februar: Faschingszug durch Mammendorf, Ortsstraßen, 14.30 Uhr.

13. Februar: Kehraus, Hof Neheider Zum Drisselfeld, 16

Uhr.

16. Februar: Schafkopfrennen des Schützenvereins Eichenlaub, Bürgerhaus, 18.30 Uhr.

18. Februar: Gau-Hauptversammlung des Schützengaus Fürstenfeldbruck, Bürgerhaus, 13.30 Uhr.

■ Nannhofen

10. Februar: Faschingsball des Schützenvereins Grüne Eiche Nannhofen, Schützenheim, 19.30 Uhr.

■ Mittelstetten

2. Februar: JHV der Schützen Glonnquell, Vereinsheim, 19.30 Uhr.

3. Februar: Skiausflug der Kupferplattler, Treffpunkt: Vereinsgelände, 6 Uhr.

4. Februar: JHV der Grasshoppers, Vereinsheim, 19 Uhr.

7. Februar: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

12. Februar: Rosenmontagsball, Gasthof zur Post.

14. Februar: Ewige Anbetung, Kirche St. Silvester.

15. Februar: JHV der Dorfbelegung Mittelstetten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

23. Februar: JHV des SV Mittelstetten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

24. Februar: Schneidekurs des Ländlichen Gartens etwa von Obstbäumen, Streuobst-

wiese, 10 Uhr.

24. Februar: Wattrennen der KSK, Gasthof zur Post, 19 Uhr.

■ Oberschweinbach

3. Februar: Kaffekranzl der Hubertus-Schützen, Schützenheim, 15 Uhr.

■ Günzlhofen

27. Januar: Sängerbund der Liedertafel Günzlhofen, Turnhalle, 19.30 Uhr.

28. Januar: Kinderball der Hubertus-Schützen, Turnhalle, 14 bis 17 Uhr.

3. Februar: „Montessori erleben“ - Informationsveranstaltung, Montessori-Schule, 10 Uhr.

■ Gemeinderatssitzungen

Adelshofen: 15. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 22. Februar, Rathaus, 19.30 Uhr.

Hattenhofen: 6. Februar, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 7. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 21. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 6. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 5. Februar, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach: 29. Januar und 19. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Informationstag
Samstag 03.02.2024 – 10.00 Uhr

Telefonische Anmeldung unter: 08145 468

Montessori-Schule Günzlhofen
www.montessori-ffb.de
Schulstraße 11 | 82294 Günzlhofen | Tel. 08145 468

augenoptik
yvette simon

Neue Kinderkollektion!

Jetzt bei uns: Messeneuheiten und aktuelle Trends bei Kinderbrillen

Meine Freundin **Conni**
Lillebi
STAR WARS
EYEWEAR

VULKAN

© & TM Lucasfilm Ltd. | www.starwars.com

Faschingstreiben in der VG Mammendorf

VG - Das Warten hat ein Ende - die närrische Zeit bricht wieder an. Das wird in der VG Mammendorf wie gewohnt mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gefeiert. Dabei gibt es sowohl altbekanntes, als auch Neuerungen.

■ Altheggenberg

Am 8. Februar steigt im Clubraum der Weiberfasching des Liederkränzes Altheggenberg.

Zwei Tage später haben die Kleinen ihre große Freude: Am 10. Februar findet von 14 bis 17 Uhr der Kinderfasching des Kinderhauses in der Mehrzweckhalle statt.

Den Abschluss bildet der Rosenmontagsball der Feuerwehr Hörbach in der Alten Schule in Hörbach.

■ Jesenwang

Der TSV zeichnet sich hier für die Faschingsgaudi aus: Am 27. Januar findet der Kinderfasching um 14 Uhr statt im Gemeinschaftshaus, anschließend startet die Teenager-Party.

■ Günzlhofen

Die Liedertafel Günzlhofen lädt zum Sängerball am Samstag, den 27. Januar um 19.30 Uhr in die Turnhalle in Günzlhofen ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Performer“ aus Oberschweinbach. Karten

zum Preis von zehn Euro gibt es an der Abendkasse. Die Bewirtung erfolgt durch das Restaurant Terra del Sud.

Tags darauf am 28. Januar veranstalten die Hubertuschützen ihren Kinderball ebenfalls in der Turnhalle in Günzlhofen um 14 Uhr; Ende ist um 17 Uhr.

■ Mittelstetten

Auch die Mittelstettener lassen sich nicht lumpen und veranstalten ihren Ball am Rosenmontag im Gasthof zur Post.

■ Nannhofen

Der Schützenverein Grüne Eiche Nannhofen wartet ebenfalls mit einem Faschingsball auf. Dieser findet statt am 10. Februar um 19.30 Uhr im Schützenheim.

■ Mammendorf

Los geht's am 27. Januar um 14 Uhr mit dem 1. Kinderfestival im Bürgerhaus Mammendorf mit Käpt'n Louie. Karten können im Vorverkauf gekauft werden bei Tabakwaren Bosch, Hauptstraße 2 in Fürstenfeldbruck sowie im Bürgerhaus.

Das 2. Kinderfestival findet ebenfalls im Bürgerhaus am 10. Februar, ebenfalls um 14 Uhr.

Am 28. Januar gibt es eine besondere Veranstaltung: der „Ball der lachenden Herzen“



für und mit Menschen mit Handicap. Alle, die mitfeiern möchten, sind herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung eingeladen! Karten im Vorverkauf bei Tabakwaren Bosch und im Bürgerhaus.

Für die Senioren gibt es eine eigene Faschingsfeier am 1. Februar um 14 Uhr im Bürgerhaus.

Der große Bürger- und Vereinsball findet am 3. Februar im Bürgerhaus statt. Im mit runden Tischen ausgestatteten Saal erwartet Sie ab 18.30 Uhr ein Sektempfang, bevor es um 20 Uhr losgeht. Für die passende Musik sorgt die „Wiesn-Band“ Sauwuid. Ab 22 Uhr treten die Faschingsfreunde FFB mit ihrem Programm „Beat of Nature“ auf; ab 22.30 Uhr erfolgt der Barbetrieb. Der Eintritt kostet 15 Euro, der Vorverkauf findet im Bürgerbüro des Rathauses statt.

Sportlich wird es am 4. Februar um 10 Uhr im Bürgerhaus: Dann zeigen verschie-

denste Garden ihr Showprogramm beim „Showfestival“. Karten im Vorverkauf bei Tabakwaren Bosch und im Bürgerhaus.

Das Jugendcafé veranstaltet seine eigene Faschingsparty am 9. Februar von 16 bis 19 Uhr im Anbau der Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule.

Am 8. Februar haben die Frauen das Sagen: Der legendäre Weiberfasching öffnet seine Pforten. Die Ladies aus Fürstenfeldbruck und Umgebung feiern wieder ihren ganz speziellen Abend. Ihr Auto und ihr Partner dürfen ruhig zu Hause bleiben, denn es gibt natürlich wieder den Shuttleservice nach Hause oder zur nächsten S-Bahn. Beim Kauf der Karten können Sie sich gerne näher informieren. Für beste Live-Musik sorgt „Nighthawk City“! Karten im Vorverkauf bei Tabakwaren Bosch und im Bürgerhaus.

Der Burschenverein lässt

seine Party unter dem Motto „Nackte Tatsachen“ am 9. Februar auf dem Hof Neheider ab 20 Uhr steigen.

■ Faschingszug

Der traditionelle Faschingszug am Faschingsdienstag, den 13. Februar hat heuer ein paar Änderungen erfahren. So wurde die Route geändert: Die Aufstellung der Wagen erfolgt an der Maisach und in der Verlängerung des Feldwegs an der Kreuzstraße, führt über die Espenstraße entlang der Augsburger Straße, biegt dann in die Bahnhofstraße bis zum Mini-Kreisel, wo sich der Zug dann auflöst. Achtung: Es gibt heuer keinen Gegenzug!

Anschließend erfolgt der traditionelle Faschingskehr zum Drisselfeld in der landwirtschaftlichen Halle Martin Neheider.

Achtung: Der Zug setzt sich um 14.30 Uhr in Bewegung - eine halbe Stunde später als sonst. **Foto: Klaus Becker**

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 14 31
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Innovationspreis Ehrenamt für kreative Ideen

Landkreis - Das Ehrenamt lebt von guten Ideen und Innovationen. Um diese zu würdigen und finanziell zu unterstützen, wurde der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt ins Leben gerufen.

Unter dem Motto „Ehrenamt schafft Zusammenhalt - gemeinsam Zukunft gestalten“ werden Personen, Initiativen und Organisationen gesucht, die gute Ideen rund um das Thema Ehrenamt kreativ aufgreifen und gewinnbringend umsetzen.

Der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt wird in zwei Kategorien:

Kategorie 1: Innovative Projekte 6, Einzelpreis à 10.000 Euro für Projekte, die bereits realisiert werden. Die Kategorie ist für Sie goldrichtig, wenn Sie bereits ein innovatives Projekt realisieren - selbst wenn Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes gerade erst begonnen haben und

damit noch ganz am Anfang stehen.

Kategorie 2: Neue Ideen, 5 Förderpreise je 3.000 Euro für herausragende Ideen und Konzepte. Wenn Sie mit Ihrer Idee bereits in den Startlöchern stehen, dann soll Ihr Vorhaben nicht an der Frage der Finanzierung scheitern. In diesem Fall ist Kategorie 2 genau die richtige für Sie.

■ Stärkung der Anerkennung für das Ehrenamt

Mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt soll die Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement gestärkt und weiter ausgebaut werden. Dabei sind fünf Bewertungskriterien entscheidend, ob ein Projekt oder eine Idee wirklich preiswürdig ist:

1. Innovativ: Das gab es bisher noch nicht, das ist neu.
2. Engagementfeld-über-

greifend: Auch für andere Bereiche und Felder des Ehrenamtes nützlich und anwendbar.

3. Gemeinwohlorientiert: Nicht kommerziell orientiert.

4. Vorbildlich: Gut und nachahmenswert, ideal auch als Pilotprojekt.

5. Praktikabel: Das Projekt / die Idee ist leicht umzusetzen und Erfolg versprechend.

■ Wer kann teilnehmen?

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, Gemeinwohl orientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen oder durchführen.

■ Wie bewerben Sie sich?

Sie können sich ganz einfach online unter www.innovationspreis.bayern.de bewerben. Hier finden Sie ein Online-Formular und weitere

Anleitungen zum genauen Vorgehen.

■ Wann ist der Anmeldeschluss?

Sie können Ihre Projekte und Ideen bis 17. März 2024 einreichen.

■ Wer sitzt in der Jury?

So vielschichtig wie das Ehrenamt ist auch die Zusammensetzung der Jury. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Runden Tisches Bürgerschaftliches Engagement sowie bekannten Persönlichkeiten. Die Mitglieder der Jury werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist offiziell bekannt gegeben.

■ Wann findet die Preisverleihung statt?

Die Preisträger und Preisträgerinnen werden im Herbst 2024 bei einem Festakt in München ausgezeichnet.

Ein verzaubertes Theater



Günzlhofen - Den göttlichen Beistand anrufen, wenn man Hilfe bei den kleinen und großen Sorgen des Lebens braucht - das ist nicht untypisch. Aber eine Hexe aufsuchen, die alle Probleme lösen soll - das ist schon ganz was anderes. Und dass das alles nicht mit rechten Dingen zugeht, versteht sich von selbst.

Die Theatergruppe der Liedertafel Günzlhofen besuchte dem Publikum mit dem Stück „Verhexte Hex“ erneut einen hochgradig unterhaltsamen Theaterbesuch. Die Liebesgeschichte zwischen dem Bürgermeistersohn Lorenz (galant und charmant: Florian Giggenbach) und der nicht ganz so reichen Waisen Burgl (tolles Debüt: Laura Heiß) kann nur durch die - manchmal allzu menschliche - Zauberei der Buckl Walli (in Höchstform, auch als Regisseurin: Elisabeth Lugmair) ein gutes Ende finden.

So werden selbst die sturköpfigsten Eltern, wie die Bichlbauers (süffisant und trotzdem herzlich gespielt: Vitus Trinkl und Katharina Schonath, ebenfalls Maske) und der Ziehvater Kilian (ein Bauer, wie er im Buche steht:

man es nicht. Rundum eine gelungene Leistung aller Beteiligten!

Aber es wäre nicht ein Günzlhofener Theater, wenn nicht mehr hinter der Fassade stecken würde. Die Ausgrenzung der Hexe von der Dorfgesellschaft wird zwar nicht vordergründig thematisiert, dennoch ist sie präsent. Und in den heutigen Zeiten ist eine Sensibilisierung auf dieses Thema nötiger denn je. Denn dass die Hexe von allen gebraucht, aber öffentlich geächtet wird, ist nun wahrlich kein Gebilde der Fantasie, sondern auch in unserem Alltag an vielen Ecken und Enden immer wieder zu beobachten.

Alles in allem wieder ein rundes Stück Theater!

Für gruselige Waldatmosphäre und Special Effects war ebenfalls bestens gesorgt (gesteuert durch Maximilian Strauß in der Technik). Sollten die Souffleure (Elisabeth Strauß und Sebastian Lugmair) geknackelt bei Texthängern ausgeholfen haben - gemerkt hat

Robert Huber) von der Freude über die Vermählung übermannt. Da hat dann auch der Pfarrer Johannes (honorig und

man es nicht. Rundum eine gelungene Leistung aller Beteiligten!

Aber es wäre nicht ein Günzlhofener Theater, wenn nicht mehr hinter der Fassade stecken würde. Die Ausgrenzung der Hexe von der Dorfgesellschaft wird zwar nicht vordergründig thematisiert, dennoch ist sie präsent. Und in den heutigen Zeiten ist eine Sensibilisierung auf dieses Thema nötiger denn je. Denn dass die Hexe von allen gebraucht, aber öffentlich geächtet wird, ist nun wahrlich kein Gebilde der Fantasie, sondern auch in unserem Alltag an vielen Ecken und Enden immer wieder zu beobachten.

Alles in allem wieder ein rundes Stück Theater!

Text und Fotos (3): CMS



Schneidekurs

Mammendorf - Der Obst- und Gartenbauverein Mammendorf lädt alle interessierten Hobbygärtner herzlich ein, zu einem Baum- und Sträucher-Schneidekurs.

Wir starten am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Dorothea-von-Haldenberg-Mittelschule, Michael-Aumüller-Straße 32 mit dem wichtigen theoretischen Teil. Am Samstag, den 2. März um 10 Uhr folgt dann die praktische Anwendung. Demonstriert wird der Winterschnitt an Obstgehölzen und Beerensträuchern, sowie an Ziergehölzen.

Jeder Gartenbesitzer steht immer wieder vor der Frage, wann und wie er seine Obstbäume schneiden soll. Oder

soll er es ganz lassen, bevor er etwas falsch macht? Nein - denn mit etwas „Knowhow“ kann sich jeder an das Schneiden heranwagen. Leicht verständlich und anschaulich wollen wir uns dem Thema annehmen. Denn der regelmäßige, sachgemäße Schnitt verhindert das Vergreisen, fördert den Ertrag und die Blühwilligkeit Ihrer Gehölze.

■ Kosten und Anmeldung

Der Unkostenbeitrag für Freunde und Gäste beträgt fünf Euro, für Mitglieder des OGV ist der Kurs kostenlos!

Anmeldung bei Gerhard Peters, Telefon: 08145/1775 oder per E-Mail an ogv.mammendorf@web.de



Spende für die Münchner Tafel

Jesenwang/München - Helfen macht glücklich. Deshalb wurde heuer mit einer großzügigen Spende für mildtätige Zwecke der Hans Stangl-Stiftung auch die Münchner Tafel unterstützt. Den Scheck überreichten bei der Weihnachtsfeier für Tafelgäste im Maximilianeum (Landtag) in München Nadine Fastl und Alexander Meßner an Hannelore Kiethe, Mitbegründerin der Münchner Tafel und Ehrenbürgerin der Stadt München.

Die Münchner Tafel versorgt rund 20.000 Tafelgäste wöchentlich mit ausreichend Lebensmitteln mit rund 1.000 ehrenamtlichen HelferInnen. „Dieses jahrzehntelange wertvolle Engagement verdient höchste Anerkennung. Deshalb ist es der Hans Stangl-Stiftung auch eine große Freude hier einen Beitrag leisten zu können“, so Vorstand und Stiftungsrat der Hans Stangl-Stiftung.



Ofen + Fliesenhandel Mammendorf GmbH



München Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
 Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

ÖFEN · FLIESEN · ABHOLMARKT

Defibrillator rettet Leben



Übergabe des Spenden-Defibrillators im Rathaus Mammendorf: (von links) Jürgen Ecker, Benjamin Miskowitsch, Sabine Sciuk, Martin Jantschek, Melanie Klein, Maximilian Mayr. **Foto: Katharina Becker**

Mammendorf - Am 15. Mai 2023 brach der 41-jährige Martin Jantschek beim Freizeitsport in der Mehrzweckhalle Mammendorf aufgrund von Kammerflimmern bewusstlos zusammen.

Geistesgegenwärtig und blitzschnell agierten die Sportkameraden, begannen sofort mit einer Herzdruckmassage, holten einen Defibrillator und alarmierten den Rettungsdienst, der von der Feuerwehr Mammendorf unterstützt wurde. Das alles in rasender Geschwindigkeit, sodass bereits nach wenigen Minuten der erste Schock vom Defi abgegeben werden konnte und Martin Jantschek wieder in einen stabilen Herzrhythmus kam. Bald danach übernahm der Notarzt die weitere Versorgung. In der Klinik wurde Martin Jantschek ein fester Defibrillator implantiert, der ihn vor Rhythmusproblemen schützt.

Inzwischen geht es ihm wieder gut und er ist wieder berufstätig. Ein halbes Jahr nach diesem Ereignis wurde Herrn Jantschek nun über das Forward Hearts Programm ein Spenden-Defibrillator überreicht. Im Rahmen dieses Programms spendet

Stryker (Hersteller von HeartSine Defibrillatoren) Überlebenden einen Defibrillator, wenn bei deren Reanimation ein HeartSine Gerät eingesetzt wurde. Diesen Spenden-Defibrillator soll der Überlebende einer gemeinnützigen Einrichtung seiner Wahl zur Verfügung stellen, um somit möglicherweise ein anderes Leben zu retten.

Die Spendenübergabe fand am 28. November 2023 im Rathaus Mammendorf statt. Anwesend waren Herr Jantschek mit seiner Lebenspartnerin Melanie Klein und den beiden Kindern, Herr Jürgen Ecker (EDV-Leiter der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf), in Vertretung des Bürgermeisters Herr Benjamin Miskowitsch (Mitglied des Landtags und Referent für Feuerwehr und Rettungsdienste im Gemeinderat Mammendorf), Herr Maximilian Mayr (Ortsgruppenleiter der Wasserwacht Mammendorf) und Frau Sabine Sciuk (geschäftsführende Repräsentantin der Firma MedX5, Generalimporteur von HeartSine/Stryker Defibrillatoren). Bei der Spendenaktion wurden die Ereignisse um die Lebensrettung von Herrn Jantschek nochmals in Erinne-

rung gerufen.

■ Große Dankbarkeit

Emotional berührt und mit großer Dankbarkeit denkt er an die glückliche Fügung zurück, wie ihn seine Sportkameraden gerettet haben und dass ein Laiendefibrillator unmittelbar zur Verfügung stand. Alle in der Runde stimmten darin überein, wie lebensrettend wichtig die Ersthelfer und die flächendeckende Verfügbarkeit von Laiendefibrillatoren sind, gerade auch in Sportbereichen.

Frau Sciuk demonstrierte an einem Übungsgerät die kinderleichte Bedienung eines Defibrillators. „Man muss nur die Hemmschwelle überwinden, dann ist jeder in der Lage, mit Reanimationsmaßnahmen und einem Defibrillator Leben zu retten“, so der eindeutige Tenor aller Anwesenden. Sodann übergab Frau Sciuk den Spenden-Defi an Herrn Jantschek. Auf seinen Wunsch soll dieser öffentlich und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich am Haus der Wasserwacht am Mammendorfer See angebracht werden, wofür die Gemeinde aus eigenen Mitteln einen klimatisierten Außenwandkasten angeschafft hat.

Kooperation



Bei der Vertragsunterzeichnung: (von links) Stefanie Ens, Studentin; Prof. Dr. Nicole Saam, Institutsleiterin; Bürgermeisterin Andrea Schweitzer; 2. Bürgermeister und Seniorenreferent Hubert Ficker.

Landsberied - Vom Landkreis-Seniorenbeirat wird im Rahmen des neuen Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts empfohlen, dass in den Gemeinden Seniorenbefragungen durchgeführt werden, die als Grundlage dienen, mittelfristig für die immer größer und älter werdende Bevölkerungsgruppe „Senioren“, möglichst positive Rahmenbedingungen zu schaffen.

Dabei wurde als „Vorbild“ eine Studiengruppenarbeit des Instituts für Soziologie der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg für die Gemeinde Alling vorgestellt.

Seniorenreferent Hubert

Ficker hat daraufhin mit der Leiterin des Lehrstuhls, Prof. Dr. Saam, Verbindung aufgenommen und eine Zusage bekommen, dass im Rahmen einer Masterarbeit, im Zusammenspiel mit der Gemeinde, eine ähnliche Umfrage für Landsberied begleitet, ausgewertet und dokumentiert werden könnte.

Für die Gemeinde würden lediglich Kosten für Werkverträge, Erstellung der Fragebögen, Dateneingabe und Dokumentation in Höhe von rund 2000 Euro entstehen. Der Gemeinderat steht der Befragung positiv gegenüber, somit konnte im Dezember der Vertrag mit den Verantwortlichen unterzeichnet werden.



Gaumeisterschaft

Landsberied/Germering - An der Gaumeisterschaft in Germering gingen am 2. Advent sechs Landsberieder Turnerinnen an die Geräte. Am Vormittag gelang Lena Pongs in der Altersklasse der Schülerinnen der tolle 11. Platz von 28 Teilnehmerinnen. Am Nachmittag starteten in der Altersklasse Jugend Lilly Weis, Luisa Hunger und Lena Schußmann und Emilia Pongs. Für ihre tollen Übungen wurden sie mit den Plätzen 11, 15 und 17 belohnt. Für Emilia war der Wettkampf leider frühzeitig zu Ende. Nach schönen Übungen am Sprung und Boden verletzte sie sich beim Abgang am Stufenbarren. Vroni Pettinger ging in der höchsten Leistungsstufe (LK1) für den TUS Fürstenfeldbruck an den Start und belegte den hervorragenden 3. Platz.



Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 *Alles auch zum mitnehmen*

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr
 Samstags öffnen wir erst ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag

Neue Vorstandschaft



Nassenhausen - Die St. Martins-Schützen in Nassenhausen haben bei ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung eine wichtige Veränderung in ihrer Führungsebene vorgenommen. Die Mitglieder des traditionsreichen Schützenvereins wählten Bogdan Josef Kramliczek als ihren neuen Vorsitzenden.

In einer weiteren wichtigen Entscheidung wurde Johannes Dittert in die Doppelrolle des 2. Vorsitzenden sowie des Schießleiters gewählt. Des Weiteren verstärkt Martin Böck das Team als zweiter Jugendleiter. Gloria Borkley wurde als zweite Schatzmeisterin gewählt, die auch zusätzlich die Mitgliederverwaltung übernimmt.

■ Dank an bisherige Vorstandsmitglieder

In diesem Zuge möchten wir unseren aufrichtigen Dank und Anerkennung an die scheidenden Vorstandsmitglieder aussprechen. Wir danken Hubert Scheiel, der bisher als Schießleiter tätig war, Elisabeth Nadler, die sich als Jugendleiterin enga-

gierte, und Richard Steiner, der als Vorstand gedient hat.

Der St. Martins-Schützenverein, der auch Mitglied im Bayerischen Sportschützenbund e.V. ist, setzt mit diesen Neuwahlen ein starkes Zeichen für seine Zukunft. Die neuen Vorstandsmitglieder bringen eine Mischung aus Erfahrung und neuen Perspektiven mit, die für die Weiterentwicklung des Vereins von großer Bedeutung sein werden.

■ Vorfreude über die neue Führungsriege

Der Verein, der für seine aktive Rolle in der Gemeinschaft und sein Engagement in der Pflege des Schützenwesens bekannt ist, freut sich darauf, unter dieser neuen Führung zu wachsen und seine Traditionen fortzusetzen.

Für weitere Informationen über den Verein und seine Aktivitäten können Interessierte die offizielle Website der St. Martins-Schützen Nassenhausen e.V. besuchen: www.martins-schuetzen.de

Künstlermarkt

Mammendorf - Am 3. März findet wieder der beliebte Künstlermarkt im Bürgerhaus statt.

Viele Künstler stellen ihre selbstgefertigten Unikate aus.

Es gibt Dekoartikel, Schmuck, Kunst, frühlingshafte Kränze und vieles mehr. Der Eintritt ist frei; es gibt Kaffee und ein großes Kuchenbuffet.

Hofflohmmarkt

Mammendorf - Private VerkäuferInnen können sich nun wieder zum 4. Hofflohmmarkt in Mammendorf anmelden.

Dieser findet am 5. Mai von 10 bis 15 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt online oder über das Anmeldeformular zum Ausdrucken und ausfüllen auf der

Homepage des Freundeskreis Brem sur Mer: www.freundeskreisbrem.de. Der Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

Flohmarktregeln, Tipps und Tricks finden Sie neben dem Anmeldeformular. Wir freuen uns wieder auf euer buntes Angebot und Flohmarktreiben!

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Jesenwang - Loyalität, Treue und Identifikation - diese Eigenschaften für die langjährige Zugehörigkeit zum Familienunternehmen der Bäckerei und Konditorei Drexler aus Jesenwang konnte man deutlich spüren, als Ulrich und Christiane Drexler am Samstagabend zahlreiche verdiente Mitarbeiter im Flugplatz-Restaurant Fly In ehrten. Zu dem Betriebsfest hatte der Familienbetrieb seine Mitarbeiter sowie deren Angehörige eingeladen, um den Ehrungen einen würdigen Rahmen zu verleihen und den gemeinsamen Austausch und die Gemeinschaft zu fördern. Das letzte Betriebsfest der in fünfter Generation geführten Familiendynastie lag bereits längere Jahre (Betriebsausflüge 2017 und 2019) zurück. „Es war an der Zeit, dass wir uns bei unseren Mitarbeitern für ihre Treue bedanken“, begründete Ulrich Drexler, auch stellvertretender Obermeister der Brucker Bäckereinnung, das Betriebsfest. „Es haben sich zahlreiche Ehrungen angestaut, nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie“, so der Konditormeister. Von den insgesamt 88 Mitarbeitern sind inzwischen 31 länger als zehn Jahre im Betrieb. Sie wurden nun nachträglich für zehn, 15, 20, 30 und 35-jährige Zugehörigkeit zum Familienbetrieb geehrt.

Bevor Ulrich und Christiane Drexler vor rund 120 Gästen abwechselnd jeden einzeln aufriefen und mit einer kleinen Laudatio für ihre Firmentreue dankten sowie ein kleines Präsent überreichten, hielten sie Rückschau auf die vergangenen vier Jahre. Die mit 35-jähriger Betriebszugehörigkeit verdienten Mitarbeiter ehrte Seniorchef Josef Drexler.

Mit der Einführung neuer Kassen im Verkauf, der EC-Kartenzahlung, Prepaidkarten, und einem neuem Backprogramm befand man sich



sozusagen gerade auf der Autobahn, und dann erfolgte die „Vollbremsung“, schilderte Ulrich Drexler die jüngste Entwicklung des in zwei Jahren 145 Jahre alt werdenden Bäckereibetriebes. „Dann kam Corona mit all seinen Auflagen und Unwegsamkeiten“, so Drexler. „Aber wir sind gestärkt aus dieser Krise hervorgegangen. Alle haben dazu geholfen, und es war für alle eine schwierige Zeit. Dafür möchte ich mich bedanken bei euch allen. Nur so haben wir die Krise erfolgreich gemeistert. Wir haben alles intern geregelt, sei es Schichtdienst oder auch dass wir keine staatlichen Hilfen in Anspruch genommen haben. Das gibt mir viel Zuversicht für die Zukunft.“ „Wir schaffen das“, pflichtete auch Christiane Drexler ihrem Mann bei, nachdem Ulrich Drexler auch noch auf die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der Energiekrise mit der Verteuerung von Rohstoffen und Strom und Gas einging.

Über die strukturelle Ausrichtung des Familienunternehmens informierte anschließend Christiane Drexler. Mit 88 Mitarbeitern habe man einen Höchststand erreicht. Zu den 25 Festangestellten und 21 Aushilfen im Verkauf gesellen sich 28 Festangestellte in der Backstube, davon 14 in der Bäckerei, sechs in der Konditorei, fünf im Versand und zwei im Büro und weitere 14 Aushilfen. Das neue Bezahlssystem mit Prepaidkarte werde sehr unterschiedlich in den Geschäf-

ten angenommen. Von einem großen Stadt - Land Gefälle sprach Christiane Drexler. In der Stadt werde die Karte nicht so gut angenommen wie auf dem Land. Aber inzwischen habe man sechs Prozent vom Umsatz, der mit Prepaidkarte bezahlt werde.

Und auch die Kartenzahlung sei von 2020 von vier Prozent inzwischen auf 14 Prozent angestiegen. „Trotz der kleinen Beträge ist die Tendenz eindeutig steigend.“ Neben dem Hauptgeschäft und den 6 Filialen, die Christiane Drexler vorstellte (Emmering 1983 die Erste und Sulzbogen 2012 die Letzte) kommen täglich noch 45 Lieferungen an Seniorenheime, Krankenhaus, Metzgereien, Kindergärten und auch kleinen Lebensmittelläden hinzu.

■ Die Geehrten

10 Jahre: Samuel Keller, Susanne Hörhager, Monika Kral, Michael Bergschneider, Anja Schwabe, Marion Riedmaier, Karin Hirsch, Barbara Rauschmeier; 15 Jahre: Karin Haupt, Markus Hufnagel, Florian Wolf, Christian Oberbacher, Anna-Maria Göttlinger, Thomas Leitmair, Katja Mastorovic; 20 Jahre: Maria Rieger, Magdalene Weichel, Silke Witt, Elisabeth Albrecht, Irmgard Wunderl, Gisela Bentenrieder, Drazen Padezain; 25 Jahre: Thomas Kirchner, Christiane Asam, Beate Holzapfel; 30 Jahre: Andreas Lindermaier, Horst Pohle, Anton Hillreiner; 35 Jahre: Gerd Kraler, Josef Mayr

Dieter Metzler



**ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE**

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7 | 82278 Altheggenberg
Tel.: 08202 8829 | info@malerei-schegg.de

<ul style="list-style-type: none"> Fassadenanstriche Schimmelsanierungen Bodenbeläge Graffiti-Entfernung Fassadenreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> Bodenbeschichtungen Lackierungen Innenraumgestaltung Betonanierung
---	---

www.malerei-schegg.de

Neue Könige bei den Schützen Nannhofen

Nannhofen - Zu Beginn des Schießjahres stand bei den Schützen aus Nannhofen die Jahreshauptversammlung mit der Ehrung der Jahresmeister und der mit Spannung erwarteten Proklamation der Könige an. Schützenmeister Florian Simetsreiter konnte auf ein erfolgreiches und veranstaltungsreiches Jahr zurückblicken.

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zum angestammten Termin am Freitag nach Dreikönig, konnte er 61 Mitglieder begrüßen. Simetsreiter berichtete über das Vereinsleben des vergangenen Jahres. So konnte erstmals seit 2020 wieder der Schützenfaschingsball stattfinden und für Gemütlichkeit sorgte das traditionelle Zimmerschießen im April mit anschließendem Frühlingschoppen. Sportliche Höhepunkte des Jahres waren der im Frühjahr ausgetragene K.O.-Pokal (Gewinnerin Sonja Maugg) und im Herbst die

Teilnahme an den Gau-Wanderpokalen der Damen in Olching und für Luftpistole mit 24 Schützen in Maisach.

Königsschießen

Für Spannung zum Ende der Schießsaison sorgte das traditionell im Dezember ausgetragene Königsschießen. Bei der Jugend sicherte sich die 13-jährige Fabiola Brandl mit einem 143,3 Teiler. Vize-Jugendkönig wurde Elias Hatzinger (273,2 T). Neuer Schützenkönig 2024 in Nannhofen wurde mit der Luftpistole Philip Holzmüller (58,0 T), der damit die Schützenkette direkt von seiner Schwester und Vorjahressiegerin Marina übernehmen konnte. Vize-König wurde, ebenfalls mit der LP, Stefan Krause (85,7 T).

Die Wanderpokale für Luftpistole und Luftpistole gewannen Marina Klaßmüller (24,5 T) und Bernhard Drexler (123,9 T).

Sportleiter Michael Braumüller berichtete von den sportlichen Ereignissen: Die



Könige und Geehrte: (von links) Sitzend: Reinhard Metzger, Schützenkönig Philip Holzmüller, Jugendkönigin Fabiola Brandl, Karl Eggert Stehend: Anton Simetsreiter, Florian Simetsreiter, Christina Schuster, Klaus Zollbrecht, Hans Collingro, Alfred Löffler, Brigitte Herrmann, Tobias Simetsreiter, Johann Holzmüller.

Jahresmeisterschaft 2023 erstreckte sich auf 30 Vereinsabende, dabei wurden zwar mit 785 Serien mehr als im Vorjahr geschossen, das Niveau der letzten vor-Corona-Saison 2019 aber noch nicht erreicht. Nannhofen ist weiterhin mit 3 LG- und 4 LP-Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen vertreten. Im Jugendbereich ist unter der Anleitung von Marina Klaßmüller und Marius Reitfeller, die Jugend ebenfalls mit einem Team bei den RWKs vertreten.

Jahresmeister bei der Luftpistole wurde Wolfgang Brandl mit einem Ringdurchschnitt von 369,7 Ringen knapp vor Stefan Krause (369,2). Platz 3 in der Jahres-

meisterschaft belegte Markus Haseneder (366,1). Beim Luftpistole gab es keinen Wechsel in der Jahresmeisterschaft. Anne-Kathrin Dittmer (379,8) belegte Platz 1 vor Sonja Maugg (378,9) und Tobias Panzer (376,4). Bei der Jugend belegte Maximilian Dittmer bei 30 Schuss mit einem Ringdurchschnitt von 247,8 Platz 1 vor Katharina Wex (232,9) und Raphael Collingro (187,9). Die Klasse LP-Auflage gewann (erstmalig in Zehntel-Wertung) Hans Sauer (297,2) vor Josef Böck (295,1).

Ehrungen

Florian Simetsreiter freute sich anschließend mit dem anwesenden Gaukassier Willi

Reitfeller einige Ehrungen durchführen zu können. Mit der silbernen Gams wurde Robert Maugg ausgezeichnet. Die scheidenden Vorstandsmitglieder Michael Braumüller (Sportleiter) und Tobias Panzer (Schriftführer) erhielten die BSSB-Verdienstnadel in Anerkennung „grün“.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Karl Eggert. Ehrungen für 60-Jahre bei den Nannhofener Schützen erhielten Hans Collingro, Klaus Koska, Alfred Löffler und Reinhard Metzger. Zudem gab es weitere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Tobias und Anton Simetsreiter erhielten die silberne Ehrennadel für Fahnenabordnungen.

Schützenkönige Mittelstetten

Mittelstetten - Am 6. Januar wurden im Vereinsheim der Glonnquell Mittelstetten die neuen Schützenkönige gekürt. In der Gruppe Bogen Jugend / Schüler wurde Joel Kriebel (41,19) neuer Schützenkönig. Er verwies Anna Kuon (65,0) auf den 2. und Samantha Fröbe (70,0) auf den 3. Platz.

In der Gruppe Bogen Erwachsene erlangte Tom King (20,61) die Königswürde. Ihm folgten Robin Baumann (26,02) und Alexander Hühn (34,43). Schützenkönig in der Kategorie Luftpistole wurde Magda Schebesta (61,8), gefolgt von Florian

Giggenbach (174,2) und Stefan Heiß (308,0). Herzlichen Glückwunsch unseren neuen Schützenkönigen.

Neben den Schützenkönigen wurden auch unsere Jahresmeister geehrt.

Bogen-Schüler weiblich: Anna Kuon mit 4048 Punkten.

Bogen-Schüler männlich: Jonathan Spannagel mit 5052 Punkten.

Erwachsene Blankbogen: Miriam Licht 1796 Punkte.

Erwachsene Recurve Bogen: Alexander Hühn 4048 Punkte.

Luftpistole: Erwin Lauchner 3759 Punkte.

Luftgewehr aufgelegt: Magda Schebesta, 3954 Punkte. Luftpistole: Christian Weber.

Das jährliche Preisschießen gewann Florian Giggenbach vor Magda Schebesta und Anna Kuon.



HAUSTÜREN

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner GbR

Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92

Sturm im Biotop

Landkreis/Puchheim/Maisach - Die beiden großen Sturmtiefs im letzten Jahr haben auch auf den Naturschutzflächen im Fußbergmoos ihre Spuren hinterlassen: Fast drei Dutzend entwurzelte große Bäume und zahlreiche Sträucher lagen kreuz und quer im Kerngebiet des Niedermoors verteilt. Damit wurde die an sich schon schweißtreibende Biotoppflege für die 30 Freiwilligen des LBV Fürstenfeldbruck zur besonderen Herausforderung. Statt Mähgut abzurechen, mussten sie erst einmal mehrere Kubikmeter Holz zersägen, Zäune reparieren und Zufahrtswege freiräumen. Die sturmtumtosten Heckrinder ließen sich jedoch selbst von umstürzenden Bäumen nicht aus der Ruhe bringen. Allerdings müssen sie durch die Sturmschäden länger als geplant auf ihre neue Winterweide warten.

Unter den Sturmpfern war auch ein beliebter Schatten spendender Baum an den Bänken bei der Sommerweide der Heckrinder. Die große



Die Sturmschäden sind groß - haben aber auch etwas Gutes.

Foto: Simon Weigl

Birke musste aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. „Die Schäden im Fußbergmoos durch die beiden Stürme im Sommer waren schon enorm“, erinnert sich Gerald Fuchs, Biotoppflegerexperte und Mitglied im Steuerungsteam des LBV Fürstenfeldbruck. „Ans Mähen der Flächen, wie wir es normalerweise im Herbst machen, war erst gar nicht zu denken. Überall lagen Bäume und Äste verteilt, ein einziges Chaos. Wir sind jetzt noch an letzten Aufräumarbeiten. Aber unsere Freiwilligen im Biotoppflegeteam waren sofort zur Stelle und haben kräftig angepackt, das war einfach toll.“

■ Weidezaun muss warten

Trotz des unermüdlichen Einsatzes der Ehrenamtlichen verschob sich durch die Sturmfolgen nicht nur die Biotoppflegeteam um einige Wochen nach hinten. Der für den Frühherbst geplante Aufbau eines neuen Zauns für eine größere Winterweide

de der Heckrinder kann erst jetzt starten. Die Maßnahme gleicht zu einem wiedervernässte Bereiche aus, auf denen die Rinder nicht mehr grasen können - hier leistet der Biber als fleißiger Helfer im Fußbergmoos willkommenen Arten- und Klimaschutz. Zum anderen erschließt der LBV Fürstenfeldbruck zuletzt erworbene Grundstücke als zusätzliche Weide für die Heckrinder. Dadurch verwandeln die vierbeinigen Landschaftspfleger weitere Flächen im Kerngebiet des Fußbergmooses nach und nach zurück in niedermoortypische artenreiche Offenlandschaften.

■ Platz für Neues

Die Naturgewalten machen aber auch Platz für neues Leben: Teilweise haben die entwurzelten Bäume Erdkuhlen hinterlassen, in denen jetzt kleine Tümpel stehen bleiben. Im Frühjahr werden diese als mögliche Kinderstuben für Amphibien und Wasserinsekten interessant. Die Baumstümpfe, die teilweise

noch bis zu vier Meter in die Höhe ragen, bieten Insekten als Totholz wertvollen Unterschlupf. Das freut wiederum die Spechte, die im Fußbergmoos zu Hause sind: Bunt- und Grünspecht sowie der seltenere Grauspecht finden neue Nahrungsquellen.

■ 40 Jahre Biotoppfleger

Bei all den stürmischen Herausforderungen hat der LBV Fürstenfeldbruck dennoch seine Biotoppflegeteam auch 2023 erfolgreich beendet - und damit seit 1983 bereits im vierzigsten Jahr. Inzwischen sind es mehr als 50 Hektar Pflegeflächen, eigene und gepachtete, die die Kreisgruppe, von Gerald Fuchs fachlich geplant, ein- beziehungsweise zweimal im Jahr mäht und abrecht. Neben dem Niedermoorgebiet Fußbergmoos gehören dazu Moorwiesen in Türkenfeld sowie Mager- und Halbtrockenrasen in der Rothschwaig, am Sandberg bei Lochhausen sowie das Schmetterlingsparadies am Bahndamm zwischen Buche-

nau und Schöngesing. Für alle diese Lebensräume gilt: Nur wenn das Mähgut entfernt wird, bleiben die Böden mager und seltene Pflanzenarten wie Silberdistel, Prachtnelke oder Fleischfarbendes Knabenkraut können sich entfalten. Die Biotopflächen sind wiederum Lebensraum und letzte Rückzugsorte im Landkreis für seltene Heuschrecken- und Schmetterlingsarten, für Neuntöter, Baumpeiper, Goldammer sowie Zauneidechse und Schlingnatter.

■ Anpacken für die Artenvielfalt

„Ich bin jedes Mal wieder stolz und dankbar über den Einsatz unserer Aktiven in der Biotoppflegeteam. Ohne sie könnten wir diese Arbeiten gar nicht durchführen“, sagt Gerald Fuchs. „Alle zusammen kommen auf mehrere Hundert Stunden, in denen sie in ihrer Freizeit anpacken. In der Gruppe, gemischt aus Alt und Jung, herrscht ein großartiger Zusammenhalt. Man merkt, wie sehr die gemeinsame Begeisterung für den Naturschutz verbindet. Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter - denn die Arbeit im Artenschutz geht nie aus. Unser Dank gilt genauso den Spenderinnen und Spendern, die uns darin unterstützen, benötigtes Material anzuschaffen oder neue Grundstücke zu erwerben.“

■ Zusätzliche Hilfe dringend gesucht

Der LBV Fürstenfeldbruck sucht auch für das nächste Jahr dringend weitere Helfende für die Biotoppflegeteam. Wer für den Artenschutz im Landkreis mit anpacken möchte, kann sich mit einer E-Mail an fuerstenfeldbruck@lbv.de wenden.



Ein Grauspecht

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?
www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Weihnachtskonzert des Bläserkreises Da Capo

Mammendorf - Am 3. Adventssonntag fand um 17 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf ein „kleines, aber feines“ Adventskonzert statt. Eröffnet wurde es vom 1. Vorsitzenden Gunther Friedl, der die zahlreich erschienenen Zuhörer und den Gast des Abends, die Schauspielerin und Synchronsprecherin Katharina Friedl, begrüßte.

Der Bläserkreis Da capo e.V. begrüßte das Publikum mit „The call of christmas“ (Herbei, o ihr Gläubigen) von Wim Stalman. Mit „Bethlehem“ - einer Weihnachtsgeschichte in der Bearbeitung von Kurt Gäble, gelesen von Katharina Friedl, gesungen von einem kleinen aber feinem Chor und gespielt vom

Bläserkreis, ging es weiter im Programm. „Giudita“, eine wunderschöne Romanze von Alfred Bösendorfer, mit Amira Quell als Solistin an der Sopranblockflöte, war im Anschluss zu hören. Märchenhaft ging es weiter mit „Facts or Fairytales“ von Thomas Buß und dem Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski, gesungen vom Kinderchor Mammendorf, begleitet vom Bläserkreis. Der Kinderchor hatte dann noch die Lieder „Was hat wohl der Esel gedacht“ und „Weihnachtszeit“ für das Publikum im Gepäck.

Nach viel Applaus für den Kinderchor ging es weiter im Programm mit „Cinderella“ von Kees Vlask, dem Märchen



vom Aschenbrödel, gelesen von Katharina Friedl. Die „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ im Arrangement von Kurt Gäble durfte zum 50. Jubiläum des Films nicht fehlen.

Die Bläserklasse, welche erst seit September 2023 zusammen musiziert, war mit „Jingle Bells“, „Stille, stille, kein Geräusch gemacht“ und

nach viel Applaus mit der Zugabe „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ zu hören. „A Song for you“ von Otto M. Schwarz für Orchester und Blockflöten, bei dem die Blockflötenschüler von Frau Brunner mitspielen durften, bildeten den Abschluss des Konzerts. Kleine Geschenke für alle beteiligten Musiker sowie Sänger und einem Blu-

menstrauß für Katharina Friedl sowie Dankesworte des 1. Vorsitzenden Gunther Friedl an alle Beteiligte rundeten die Stunde Musik ab.

■ Vorankündigung

Am Sonntag, den 17. März findet das Frühlingskonzert des Bläserkreises statt. Näheres entnehmen Sie der Tagespresse. Du willst nicht nur zuhören, sondern auch mitspielen? Kein Problem! Wir proben jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr in der Aula der Dorothea-von-Haldenberg Mittelschule in Mammendorf. Schau doch einfach vorbei oder kontaktiere die Dirigentin bettina.brunner@online.de Wir freuen uns auf Dich! **Foto: Wolfgang Pollich**

- Anzeige -



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt Der Malteser Hausnotruf

Else B. wohnt seit dem Tod ihres Mannes alleine. Morgens fühlt sie sich oft unsicher auf den Beinen, besonders in der dunklen Jahreszeit. Ihre Tochter kümmert sich liebevoll. Sie wohnt allerdings weiter weg und kann nicht immer da sein.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Else B. geht es vielen alleine lebenden Menschen im Alter. Es stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Kleiner Knopf, große Wirkung

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



Bis zum 29. Februar 2024: Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos*

- Leichte Bedienung, persönliche Einweisung vor Ort
- Schnelle Hilfe im Notfall, professioneller Bereitschaftsdienst
- Keine versteckten Kosten, monatlich kündbar

Wir beraten Sie gerne:

0800 9966028

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

malteser-hausnotruf.de



*Gültig bis 29. Februar 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.



Gehörschutz für die Blaskapelle

Mammendorf - Musiker sind mitunter sehr lauten Umgebungen ausgesetzt. Um die Mitglieder der Blaskapelle Mammendorf vor irreparablen Verletzungen zu schützen, hat das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro die Anschaffung von maßgefertigtem Innenohrgehörschutz unterstützt. Die Übergabe dieses Geschenks fand auf dem Christkindlmarkt in Mammendorf statt. Die Blaskapelle bedankt sich sehr für diese nachhaltige Spende. **Foto: Toni Fasching**



Weihnachtsfeier im Quartier Vier

Mammendorf - Am 13. Dezember 2023 fand in der Tagespflege im Quartier Vier in Mammendorf eine Weihnachtsfeier für die BewohnerInnen des Servicewohnens und die Gäste der Tagespflege statt. Neben einer Feuerschale gab es Glühwein, Ente mit Blaukraut und Knödel und ein weihnachtliches Eis als Dessert. Für festliche Stimmung sorgte nicht zuletzt ein Nikolaus, der schöne Geschichten von den SeniorInnen vortrug.